

der Genossen an der Erfüllung konkreter Parteaufträge arbeitet, über die sie auch in der Mitgliederversammlung oder der Parteigruppe berichten. Ich hebe das nicht zuletzt deswegen hervor, weil wir damit vor allem die jungen Genossen, die während der Parteitagsinitiative der PDJ in die Reihen der Partei aufgenommen wurden, an die aktive Partearbeit heranführen können.

Entsprechend dem Charakter als Partei der Arbeiterklasse konzentrieren wir uns nach wie vor auf die Aufnahme der besten jungen Arbeiterinnen und Arbeiter aus der materiellen Produktion als Kandidaten unserer Partei, um die Partei klassenmäßig zu stärken. Dabei stützen wir uns vor allem auf die Jugendbrigaden, aus denen ja bisher bereits so viele Kader der Partei, des Staates, der Wirtschaft und der Massenorganisationen hervorgegangen sind.

Das Zentralkomitee hat stets darauf hingewirkt, daß Kaderfragen überall als eine Klassenfrage, als eine erstrangige politische Aufgabe betrachtet werden, die im Blickpunkt jeder Leitung und jedes Leiters stehen muß. Auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens arbeiten hervorragende Kader, die sich mit großer Parteilichkeit und Leidenschaft bei der Durchsetzung der Beschlüsse bewähren. Sie besitzen langjährige Erfahrungen, denn über 50 Prozent sind länger als 25 Jahre Mitglied der SED. Weiter gefestigt hat sich die Stabilität in den Leitungsfunktionen. 98 Prozent aller Eomenklaturkader verfügen über einen Hochschul- und Fachschulabschluß.

Wir bleiben bei unserem bewährtem Prinzip, hervorragende Arbeiter aus der materiellen Produktion und aus dem sozialistischen Jugendverband für Leitungsfunktionen zu entwickeln. Für das Studium an Parteischulen sowie zur Ausbildung an den Industrie-Instituten sollten vor allem Arbeiterpersönlichkeiten, Genossen der Kaderreserve und entwicklungsfähige Nachwuchskader ausgewählt werden, die in der Produktion und im gesellschaftlichen Leben große Leistungen vollbringen und als Vorbild wirken.

Von besonderer Bedeutung ist es, daß künftig mehr Parteileitungsmitglieder und leitende Genossen aus politischen und ökonomischen Schwerpunktbereichen - wie aus Forschung und Entwicklung,